

Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Stadtplanung und Bauaufsicht
- Stadtplanung -
Az.: 4.61.40.09 Hü/He

25. Mai 2009

An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Beratungsvorlage

zu TOP 1.0 der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
am 9. Juni 2009

Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 29.04.2009 zum Rückbau des „Marktplatzes“ an der Ecke Xantener Straße / Buschstraße zu einem wieder nutzbaren Parkplatz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften des Rates der Stadt folgt der Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 29.04.2009 zum Rückbau des „Marktplatzes“ an der Ecke Xantener Straße / Buschstraße zu einem wieder nutzbaren Parkplatz nicht.

Die jetzt realisierte Umgestaltung des Platzes trägt dem von der Bürgerschaft gewünschten städtebaulichen Planungsziel einer städtebaulichen Aufwertung für die Ortsmitte Strümp Rechnung, auch unter Inkaufnahme des Wegfalls einiger weniger Parkplätze.

Begründung:

Nach Ansicht vieler Bewohnerinnen und Bewohner und nicht zuletzt auch durch die Initiative der bürgerschaftlichen Gruppe „Kleene Strömper“ benötigte der Ortskern des Stadtteils Strümp eine städtebauliche Aufwertung. Mit diesem - auch schriftlich - formulierten Anliegen beauftragte der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften des Rates der Stadt in seiner Sitzung am 5. Mai 2004 die Verwaltung, für die Erstellung eines Rahmenplanes für die städtebauliche Entwicklung des Ortskerns Strümp Angebote von drei geeigneten Planungsbüros einzuholen.

Das Leistungsbild des beauftragten Büros „Planquadrat Dortmund“ umfasste neben der Bestandsaufnahme und der Erarbeitung eines Realisierungskonzeptes mit Maßnahmenkatalog auch Erörterungstermine in Form von Bürgerbeteiligungen.

Nach zahlreichen Abstimmungsgesprächen mit der Verwaltung fand auf Grundlage einer ersten städtebaulichen Konzeption mit drei Varianten zur Marktplatzgestaltung, am 27. Juni 2005 im Foyer des städt. Meerbusch-Gymnasiums Meerbusch-Strümp eine Bürgerversammlung statt. Im Anschluss daran hingen die vorgestellten Pläne für eine Woche in der Filiale der Sparkasse und der Volksbank in Strümp aus. In dieser Zeit und darüber hinaus bestand für den Bürger die Möglichkeit, sich schriftlich oder mündlich zur Planung zu äußern. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Bürgeranregungen wurden die vorgeschlagenen Maßnahmen, insbesondere der Marktplatzbereich, weiter entwickelt.

Das Ergebnis wurde durch den damaligen Ersten Beigeordneten Nowack am 5. November 2006 in einer Versammlung, initiiert durch die „Kleenen Strömper“, zur nochmaligen Diskussion der Bürgerschaft vorgestellt.

Am 25. November 2008 beschloss der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften die Marktplatzgestaltung Xantener Straße/Buschstraße mit einer geänderten Gestaltungsplanung, die im westlichen Teil des Platzes auf Änderungen im Bereich der öffentlichen Stellplätze verzichtet und 7 Ersatzparkplätze an der Buschstraße für die Öffentlichkeit bereit stellt.

Während des gesamten o. a. Planverfahrens hatte die Bürgerschaft die Möglichkeit, durch Anregung, Einsprüche etc. am Planverfahren teil zu nehmen. Während dieser Zeit ist seitens des Antragstellers keine Stellungnahme eingegangen.

In Vertretung

Dr. Just Gerard
Technischer Beigeordneter